



Herbstschwimmfest in Zwickau am 18.11.2023

Wie schon im letzten Jahr zog es uns gen Osten...

Cooler Schwimmhalle, mit verdammt glattem Boden – das hat man in Jena sehr viel besser gemacht!

Am Start bei diesem Wettkampf war starke Konkurrenz, unglaublich viele Vereine, gefühlt aus ganz Deutschland, aber die meisten natürlich aus Sachsen.

Im ersten Abschnitt waren die jungen Schwimmer der Jahrgänge 2015-2012 dabei. Hier gab es eine sehr starke Leistung von Robert Schmidt, der mit 10 Jahren in 100m Freistil einen 1:22 schwamm, was wir sehr beeindruckend und ziemlich cool finden! Auch Emilia Raymundo hatte super Zeiten und erste Plätze in 50 bzw. 100m Rücken.



Ganz neu in unserer Gruppe dabei waren Rachel Meierkord und Lisa Kölling, beides kleine große-Brusttalente, sie belegten u.a. über 100m Brust Platz eins und zwei.

In der Gesamtwertung – hier gibt es pro Jahrgang für die umgerechnet punktbeste Zeit einen Pokal – belegte im JG 2014 Emilia Platz 2 mit 211 Punkten für die Strecke über 50m Rücken in der Zeit von 0:45,25. Super Leistung, aber leider gibt es den Pokal nur für Platz 1...

Auch Robert stand im JG 2013 in der Gesamtwertung auf dem Treppchen, auf Platz 3 mit 180 Punkten für die Zeit von 1:22,88 über die oben erwähnten 100m F.

Im Abschnitt 2 waren die älteren Jahrgänge, mit ebenso starker Konkurrenz, im Wasser.

Stella Weber belegte im 50/100m Brustschwimmen zwei dritte Plätze. Hat sie toll gemacht und ist bestimmt Motivation für weitere Wettkämpfe und ordentlichen Trainingseinsatz!!

Bei Vielen gab es gute neue Bestzeiten... was am Ende für alle das Ziel sein sollte!

Auch wie im letzten Jahr, sind wir manchmal uneins mit den Kampfrichterentscheidungen in Zwickau. Natürlich sind Regeln für alle da, aber bei aller Konsequenz des Durchsetzens kann man im jungen Jahrgangsbereich doch mehr Luft lassen, finden wir. Die Kampfrichter wie sich zeigte nicht.

Wenn ein 10jähriger kurz vor dem Start vom Kind auf der Bahn und dem Schiedsrichter an Land in der Startphase gestört wird – dann soll mir doch mal einer erklären, wie eben ein 10jähriger das genauso konzentriert wegsteckt wie ein 14jähriger „Hase“. Aber vielleicht sind solche Dinge auch Motivation – mit Wut im Bauch schwimmt sich's ja auch manchmal gut. So dann: Kopf hoch und weiter!

Viel Erfolg beim nächsten Wettkampf!

Katrin





